

Zeitschrift: Film-Berichte des Schweizerischen katholischen Volksvereins
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 1 (1938-1939)
Heft: 1

Vorwort: Zum Geleit!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 1.

25. Sept. 1938

Zum Geleit!

"Der Film würde nie so schlecht geworden sein, hätte die Presse von Anfang an ihre Aufgabe begriffen und die guten Ansätze im Film kraftvoll ermutigt."

Die katholischen Zeitungen der Schweiz mag dieser Vorwurf unseres heiligen Vaters kaum in dieser Schärfe treffen. Denn die Förderung des guten Filmes setzt einen Apparat voraus, den sich die Redaktionen unserer Zeitungen wohl nicht leisten können. Auf der anderen Seite aber haben einige unserer Tagesblätter Tausende von Franken ausgeschlagen, um wenigstens keine Reklame für den schlechten Film zu machen.

Doch darf auch die katholische Presse der Schweiz dem Film nicht weiterhin fernestehen. In dieser Erkenntnis hat der Schweizerische katholische Volksverein sich in seinem Filmbüro die Aufgabe gestellt, der Presse diesen Apparat zu ersetzen. Der erste Schritt hierfür sind diese Presse-Mitteilungen.

Die "Film-Pressemitteilungen" bringen:

1. Mitteilungen aus der Filmwelt.
2. Mitteilungen aus dem kulturellen Schaffen, insbesondere aus der Filmaktion der Katholiken aller Länder.
3. Artikel aus Filmkunst und -technik, die das allgemeine Verständnis für die "siebente Kunst" fördern wollen.
4. Artikel weltanschaulicher Art, welche das Verantwortungsgefühl der Katholiken auch gegenüber dem Film wecken und erhalten wollen.

Es ist uns gelungen, das bedeutendste katholische Filmpressebüro, die Docip (Brüssel) als Mitarbeiter zu gewinnen. Ihre Mitteilungen und Artikel werden natürlich vom Filmbüro unseren schweizerischen Verhältnissen und Bedürfnissen angepasst.

Das Abdrucksrecht, auch nur auszugsweise, ist ohne besondere Formalitäten gestattet. Wir würden es jedoch begrüßen, wenn Sie unser Zeichen "VFb" (Volksvereinsfilmberichte und -büro) verwendeten und uns auch Belegexemplare zustellten.

Filmbüro des SKVV,
zur Zeit
Luzern, St. Karliquai 12.

Wir sind natürlich gerne bereit, Artikel über bestimmte Fragen des Filmes usf. zu redigieren. Soweit solche bereits redigiert vorliegen, werden Sie jeweils auf der ersten Seite dieser Korrespondenz aufgeführt.